

Anlage zur Kleinen Anfrage 8/49: Bedrohung der Kunstfreiheit in Sachsen  
zu den Fragen 1 und 2

Betroffene kulturelle Einrichtung, Initiative oder Organisation	Jahr	Art der Bedrohung	Anzahl (der Art der Bedrohung)	Ereignis	Betroffene Region (Landkreis, kreisfreie Stadt)
SKD	2019	Anfeindungen	einmalig	Beleidigung der Generaldirektorin - Strafanzeige, Verfahren eingestellt	Landeshauptstadt Dresden
SKD	2020	Anfeindungen	einmalig	Beleidigung Mitarbeiterin - Strafanzeige, Verfahren eingestellt	Landeshauptstadt Dresden
SKD	2020	Anfeindungen	zweimal	verbale Diskriminierung eines Kunstvermittlers in der Sonderausstellung "1 Millionen Rosen für Angela Davis", digitale Kurse für Schulklassen	Landeshauptstadt Dresden
SKD	2022	Anfeindungen	einmalig	Beleidigung der Generaldirektorin - Strafanzeige	Landeshauptstadt Dresden
SKD	2023	Anfeindungen	einmalig	Direktpost nach Instagrambeitrag zu Nahost	Landeshauptstadt Dresden
SKD	2023	Anfeindungen	mehrfach	verbale Diskriminierung von Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittlern in der Ausstellung "Reinventing Grassi"	Stadt Leipzig
SKD	2023	Anfeindungen	mehrfach	verbale Diskriminierungen gegenüber den Vermittlerinnen und Vermittlern sowie den Aufsichten in "Dialog unter Gästen. Das Damaskuszimmer in Dresden lädt ein."	Landeshauptstadt Dresden
SKD	2024	Anfeindungen	einmalig	Beleidigung Generaldirektorin und weiterer Beschäftigter - Strafanzeige durch SMWK	Landeshauptstadt Dresden
SKD	2024	Anfeindungen	mehrfach	verbale Diskriminierung der Transformer (transformative Kunstvermittlung) in der "Kunstkammer Gegenwart"	Landeshauptstadt Dresden
SKD	2024	Anfeindungen	mehrfach	verbale Diskriminierung von Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittlern in der Ausstellung "Revolutionary Romances? Globale Kunstgeschichten in der DDR"	Landeshauptstadt Dresden
SKD	2024	Anfeindungen	mehrfach	verbale, schriftliche diskriminierende, demokratiefeindliche Äußerungen an den Wänden, teilweise auf den Kunstwerken oftmals anonym	Landeshauptstadt Dresden
Staatsschauspiel Dresden und SKD	2019	(versuchte) Einflussnahmen	einmalig	Abmahnung des AfD-Bundesverbands mit Unterlassungsklage gegen die "Dresdner Erklärung der Vielen" und die Veröffentlichung auf den Websites des Staatsschauspiel Dresden und der SKD	Landeshauptstadt Dresden
Staatsschauspiel Dresden	2019	(versuchte) Einflussnahmen	einmalig	Uraufführung DAS BLAUE WUNDER: „Hier zeigt sich auch die fatale Entwicklung in der subventionierten Kulturszene [...]“; 24.01.2019 „Staatstheater hetzt mit Steuermitteln gegen die AfD“; Karin Wilke; afd-fraktion-sachsen.de	Landeshauptstadt Dresden

Betroffene kulturelle Einrichtung, Initiative oder Organisation	Jahr	Art der Bedrohung	Anzahl (der Art der Bedrohung)	Ereignis	Betroffene Region (Landkreis, kreisfreie Stadt)
Staatsschauspiel Dresden	2019	(versuchte) Einflussnahmen	einmalig	Hängung von AfD-Plakaten "Kein Cent für politisch motivierte Kunst" vor den Landtagswahlen an jeder Säule auf dem Postplatz vor dem Schauspielhaus	Landeshauptstadt Dresden
Staatsschauspiel Dresden	2020	(versuchte) Einflussnahmen	einmalig	Einladung: Martina Jost, MdL, lud Joachim Klement und Jörg Bochow zu einem gemeinsamen Gespräch mit den Herren Thomas Kirste und Heiko Müller ein. Dem voran ging ein Besuch von Frau Jost in DAS BLAUE WUNDER. In ihrer Einladung schrieb sie: "Gerne möchten wir mit Ihnen über die Inszenierung sowie das am Staatsschauspiel Dresden gepflegte Kunstverständnis diskutieren."	Landeshauptstadt Dresden
Staatsschauspiel Dresden	2023	Anfeindungen	mehrfach	Reaktionen im Social Media auf DIE DREIGROSCHENOPER (treibende Kraft: Maximilian Krah MdEP bei X)	Landeshauptstadt Dresden
Staatsschauspiel Dresden	2023	Angriffe	zweimal	teils bedrohliche Zuschauerzuschriften auf DIE DREIGROSCHENOPER	Landeshauptstadt Dresden
Staatsschauspiel Dresden	2023	Anfeindungen	mehrfach	Reaktionen im Social Media auf Übertragung der szenischen Lesung der Correctiv Recherche im Berliner Ensemble	Landeshauptstadt Dresden
Staatsschauspiel Dresden	2023	Anfeindungen	mehrfach	Statement zum Terrorangriff auf Israel: Rückmeldungen auf Social Media	Landeshauptstadt Dresden
Staatsschauspiel Dresden	2023	Anfeindungen	mehrfach	Rückmeldungen im Social Media auf temporäre Installation auf Theaterplatz in Kooperation mit Bündnis gegen Antisemitismus in Dresden und Ostsachsen und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden; 09.11.2023	Landeshauptstadt Dresden
Staatsschauspiel Dresden	2024	Angriffe	einmalig	22.05.2024 - Veröffentlichung falsch kontextualisierter Zuschauerzahlen aus der Antwort zu einer Kleinen Anfrage durch die AfD-Landtagsfraktion: Subventionen pro Opernkarte von 160,53 auf 242,52 Euro ... (AfD Fraktion Sachsen): "[...] Allerdings müssen wir regelmäßig prüfen, ob die dargebotene Kunst die Bürger anspricht, die sie mit ihren Steuern bezahlen. Wenn immer mehr Bürger die Aufführungen besonders im Schauspielhaus meiden, müssen wir nach den Gründen fragen" (Thomas Kirste, kulturpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion)	Landeshauptstadt Dresden

Betroffene kulturelle Einrichtung, Initiative oder Organisation	Jahr	Art der Bedrohung	Anzahl (der Art der Bedrohung)	Ereignis	Betroffene Region (Landkreis, kreisfreie Stadt)
Staatsschauspiel Dresden	2024	Angriffe	einmalig	27.05.2024 - Veröffentlichung falsch kontextualisierter Zuschauerzahlen: Trotz Besucherrückgang: Zuschüsse für Opern- und Theaterkarten stark gestiegen (Freilich Magazin): "Semperoper und Schauspielhaus sollen weiterhin gefördert werden, jedoch ohne die Kunst für politische Zwecke zu instrumentalisieren."	Landeshauptstadt Dresden
Staatsschauspiel Dresden	2024	Angriffe	mehrfach	Reaktionen im Social Media auf eine Werbeanzeige für Inszenierung LULU	Landeshauptstadt Dresden